

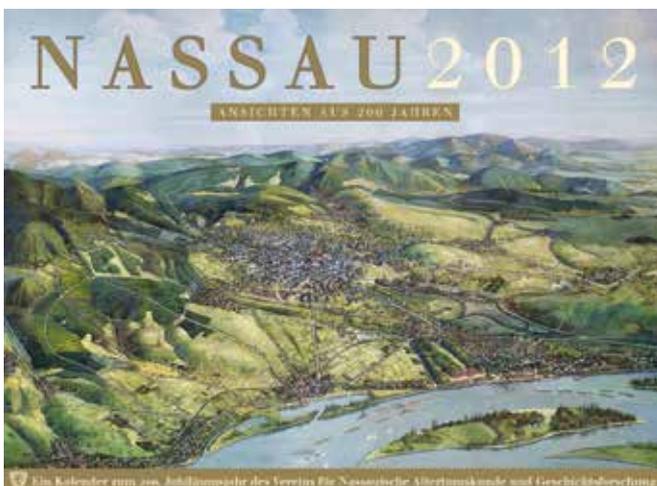


Das 200-jährige Jubiläum des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e.V.



Foto: Horst Goebel

Das gesamte Jubiläumsjahr wurde mit vielfältigen Aktivitäten und unter großer öffentlicher Aufmerksamkeit festlich gestaltet. Ein großformatiger Jubiläumskalender „NASSAU 2012 – Ansichten aus 200 Jahren“ begleitete den Jahreslauf. Auf 24 Blättern zeigte er nassauische Orte und Landschaften im Spiegel der Malerei aus der Zeit von 1800 bis heute. Der Kalender erwies sich, weit über den Kreis der Vereinsmitglieder hinaus, unter Geschichts- und Kulturinteressierten als ein „Renner“ und war rasch vergriffen.



Der offizielle Festakt am 20. Mai 2012 fand im Christian-Zais-Saal des Wiesbadener Kurhauses mit zahlreichen Ehrengästen statt, unter ihnen der Hofmarschall S.K.H. des Großherzogs von Luxemburg, Herzogs zu Nassau, S.E. Pierre Mores. Die Festansprachen, ergänzende Beiträge und Abbildungen finden sich zusammengestellt in Band

124 der Nassauischen Annalen (2013), S. 1–71 sowie S. 765–772. Zum Jubiläum erschienen der Bild- und Textband „Bewahren – Erleben – Verstehen. 200 Jahre Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung“ von Winfried Schüler sowie ein reich illustrierter Sonderband der Nassauischen Annalen unter dem Titel „Weltsicht und regionale Perspektive. Beiträge zur Geschichte des nassauischen Raumes“, herausgegeben von Rouven Pons. Für den Transport des schwergewichtigen Bücherpakets freuten die Käufer sich über den „Jubiläumsbeutel“ – eine stabile Baumwolltasche, bedruckt mit dem von der Grafikerin Karen Borberg gestalteten Jubiläumslogo.





Das 200-jährige Jubiläum des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e.V.



Das Festjahr klang am 4. November 2012 mit einer „Musikalisch-literarischen Zeitreise durch das Nassauer Land“ in der Rotunde des Biebricher Schlosses aus. Die Lesung von historisch-literarischen Beschreibungen wurde umrahmt von musikalischen Raritäten, allesamt mit einem Bezug zum Nassauer Land und aus dem 18. bis 20. Jahrhundert stammend, dargeboten von Mitgliedern der Wiesbadener Musikakademie. Als Uraufführung erklang das von Pierre Even zu diesem Anlass vertonte, in Wiesbaden entstandene Goethe-Gedicht „Selige Sehnsucht“, interpretiert von Bariton Frank Günther und der Pianistin Maria Sofianska. In der Sektpause hatte auch das Jubiläumslogo nochmals einen großen Auftritt.

Höhepunkte des Sommerprogramms waren eine Exkursion nach Luxemburg und die „Historische Rheinfahrt“ von Biebrich bis zur Lahnmündung. Unter kulturhistorischen Gesichtspunkten wurde alles erklärt, was vom Schiff aus auf der Strecke entlang des Rheingaus und im „Weltkulturerbe Mittelrheintal“ zu sehen ist: Burgen und Schlösser, Kirchen und Klöster, Stadtbilder und Landschaften, Inseln und Weinberge, Leben und Arbeiten am Strom. Zweihundert Teilnehmer genossen die Fahrt auf dem eigens gecharterten Schiff, verbunden mit einem Zwischenstopp am Pfalzgrafenstein bei Kaub und einem stimmungsvollen Weinempfang im Innern der Burg.





Das 200-jährige Jubiläum des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e.V.

Doch damit noch nicht genug, folgte im Herbst des Jahres 2013, gewissermaßen als „Spätlese“ des Jubeljahres, ein weiterer kultureller Höhepunkt. Unter dem Motto „Wein und Musik im Kloster“ lud ein kulturgeschichtliches Arrangement besonderer Art in den Rheingau ein. Der berühmte historische Weinberg „Steinberg“ des Zisterzienserklosters Eberbach wurde durch einen Vortrag, eine geführte Wanderung und eine Kellereibesichtigung vorgestellt. Im Kloster selbst folgte eine Weinverkostung im Cabinet-Keller bei Kerzenlicht. Mit einem Flötenkonzert des Eberbacher Mönchs und Komponisten P. Joseph Schmitt (1734–1791) fand die Veranstaltung im Laiendormitorium ihren festlichen Ausklang.

